

V. Beschreibung der nutzbaren verbauten Flächen:

Bezeichnung der einzelnen Räume in den jeweiligen Geschoßen (Keller, Erdgeschoß, Obergeschoß etc. oder nach Alt- und Neubestand pro Geschoß und Räume)	Nutzbare Flächen in m ²	a) Eigenbenützung b) vermietet an:

VI. Als Beilagen sind anzuschließen:

- a) der behördlich genehmigte Bauplan (Abänderungsplan)
- b) die Benützungsbewilligung
- c) falls Abschnitt II des vorliegenden Ansuchens zutrifft, die schriftliche Zusicherung über bewilligte Förderungsmittel
- d) der Einheitswertbescheid für die neugeschaffene bauliche Anlage (sofern er vorhanden ist, ansonsten wird um Nachsendung gebeten).

Die Antragsteller erklären, daß die bauliche Anlage nur Wohnzwecken dient und dies der einzige ständige Wohnsitz ist.

Ich (Wir) versichere (n), die Angaben nach besten Wissen gemacht zu haben und verpflichte (n) mich (uns), jederzeit alle gewünschten Auskünfte zu geben. Mir (uns) ist bekannt, daß falsche Angaben strafbar sind.

_____ Ort, _____ Datum

Anzahl der Beilagen: _____

_____ Eigenhändige Unterschrift (en)

VOM ANTRAGSTELLER NICHT AUSZUFÜLLEN!

Über den am _____
 Dauer _____ Jahre
 Benützungsbewilligung vom _____
 Befreiungszeitraum vom 1. Jänner _____ bis 31. Dezember _____
 Da zum 1. 1. _____ Wert der begünstigten Baulichkeit S _____
 Wert des gesamten Gebäudes S _____
 Befreiung des Gebäudes um _____ v. H.
 Kürzung des Gesamtsteuermeßbetrages von _____ v. H.

An den
 Bürgermeister der Gemeinde

Einlaufstempel der Gemeinde

in _____

**ANTRAG
 AUF GRUNDSTEUERBEFREIUNG**

Ich (Wir) beantrage(n) eine zeitliche Grundsteuerbefreiung gemäß § 1 des Grundsteuerbefreiungsgesetzes 1974, LGBl. Nr. 13/1975, in der derzeit geltenden Fassung, für die nachstehend genannte bauliche Anlage, soweit dadurch begünstigter Wohnraum geschaffen wurde.

I. a) **Eigentümer** (reicht der Raum in der Tabelle nicht aus, ist ein Beiblatt anzufügen):

Name (Firma)	Anschrift	Anteil

b) Falls die bauliche Anlage auf fremden Grund _____
 und Boden steht.
 Vor- und Zuname des Grundeigentümers _____

c) Lage (des Ortes, Straße, Gasse, Hausnummer _____
 bzw. Parzelle, Grundbuchseir. agezahl, _____
 Katastralgemeinde _____

II. Haben Sie für die Errichtung der baulichen Anlage Förderungsmittel nach einem der folgenden Gesetze in Anspruch genommen?

- a) Wohnbauförderungsgesetz, BGBl. Nr. 280/1967 od. WFG, BGBl. Nr. 482/1984
 od. Ktn. WFG, LGBl. Nr. 3/1992 ja nein *
- b) Landes-Wohn- und Siedlungsfondsgesetz, LGBl. Nr. 7/1972 ja nein *

Wenn ja, Datum und Zahl der Zusicherung _____

III. Die bauliche Anlage ist ein Neubau Zubau Umbau Einbau *)

IV. Die bauliche Anlage wird als Wohnhaus Wochenendhaus Ferienhaus benützt *)

*) Zutreffendes bitte ankreuzen